

Solvium wird nachhaltiger

Hamburg, 6. Dezember. Als erstes mittelständisches Emissionshaus hat die Solvium Holding AG für die Unternehmensgruppe einen Nachhaltigkeitsprozess gemäß den ESG-Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) begonnen. „Wir möchten dazu beitragen, dass die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen erreicht werden“, erklärt Vorstand André Wreth. Solvium schließt sich damit dem branchenübergreifenden Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen an. Im Jahr 2023 können Anleger:innen und Partner:innen den ersten Nachhaltigkeitsbericht erwarten.

Solvium hat sich bereits 2021 auf den Weg zum nachhaltigen Unternehmen gemacht. Als weiteren Schritt in der Nachhaltigkeitsstrategie hat das Unternehmen nun auch den kompletten Post- und Materialversand klimaneutral organisiert. Schon seit einigen Jahren bietet Solvium Capital seinen Investoren finanzielle Anreize, auf den Versand von Unterlagen per Post zu verzichten. „Dieser Schritt ist konsequent und weitere Schritte zum CO₂-neutralen Büro werden folgen“, so Jürgen Kestler Geschäftsführer der Solvium Capital Vertriebs GmbH

Bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten spielen bereits heute soziale Aspekte eine wichtige Rolle. Beispielsweise wurde ein Lieferdienst, der mit Scheinselbstständigen arbeitet, zugunsten eines Wettbewerbers mit ordentlichen Arbeitsverträgen für die angestellten Fahrer und Boten ausgetauscht.

Gemeinsam mit den Mitarbeitenden hat sich die Geschäftsführung der Solvium-Capital-Gruppe auf den Weg gemacht, bis 2030 ein nachhaltiges Unternehmen zu werden. „Der Nachhaltigkeitswunsch endet für uns aber nicht an der Bürotür. Die Manager von Güterwagen, Wechselkoffern und Containern wie auch die Hersteller sind in Gespräche eingebunden und werden in die geplanten Verbesserungsprozesse einbezogen“, meint Solvium-Vorstand Marc Schumann.

www.solvium-capital.de

Pressebilder finden Sie bei Dropbox, wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken.

Über Solvium

Die Solvium-Capital-Gruppe ist Anbieter und Manager solider und innovativer Investments für Privatanleger:innen und professionelle Investoren:innen im Logistikbereich und ist ein in diesem Bereich international tätiger Asset-Manager. Solvium investiert in lukrative Ausrüstungsgegenstände wie Standardcontainer, Standard-Tankcontainer, Wechselkoffer und Güterwagen, die im internationalen Warenverkehr auf Schiene, Straße und den Weltmeeren eingesetzt werden. Solvium bevorzugt bei den Anlageprodukten Sachwertinvestments mit kurzer und mittlerer Laufzeit und achtet beim Management der Assets darauf, die Risiken beherrschbar zu machen. Damit bietet das Unternehmen Investoren:innen die Möglichkeit, vom stetig wachsenden Logistik- und Transportmarkt zu profitieren.

Die Solvium-Kapitalanlageprodukte von Solvium Capital verfügen seit der Unternehmensgründung im Jahr 2011 über einen makellosen Track-Record. Das Unternehmen betreut in Deutschland rund 20.000 geschlossene Verträge und hat bislang mehr als 450 Millionen Euro Anlagekapital investiert. Alle Miet-, Zins- und Rückzahlungen, mittlerweile mehr als 300 Millionen Euro, wurden planmäßig und pünktlich geleistet. Aktuell managt die Unternehmensgruppe Assets im Wert von mehr als 300 Millionen Euro. Jürgen Kestler und André Wreth sind Geschäftsführer der Solvium Capital Vertriebs GmbH.

Zur Unternehmensgruppe gehören der Containermanager Noble Container Leasing Ltd. mit Standorten u.a. in Hongkong, Singapur und Seoul – eines der führenden innerasiatischen Vermietunternehmen für Container - und die Axis Intermodal Deutschland GmbH, Europas größtes Vermietunternehmen für Wechselkoffer.

Wichtige Hinweise

Diese Pressemitteilung gilt als Marketingmitteilung und dient ausschließlich Informationszwecken. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch eine Anlageempfehlung/Finanzanalyse noch ein Angebot zum Erwerb eines Anlageprodukts dar. Eine Anlageentscheidung muss immer auf der Prüfung des Verkaufsprospekts des jeweiligen Produkts beruhen. Die vollständigen Angaben zum jeweiligen Produkt, einschließlich der Darstellung der jeweiligen wesentlichen Risiken, sind einzig dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen. In der Vergangenheit erzielte Erträge bzw. Renditen und Prognosen sind keine Garantie und kein Indikator für zukünftige Gewinne bzw. Auszahlungen.